

Hyundai i30cw 1.6 Comfort

Fünftürige Kombilimousine der unteren Mittelklasse (90 kW / 122 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,3

Hyundai bietet sein Kompaktauto i30 jetzt auch in einer Kombi-Version an und nennt es kurz i30cw. Wer einen preisattraktiven Kompaktklasse-Kombi sucht, sollte sich das Hyundai-Angebot einmal näher ansehen: er offeriert für seine Insassen ordentlich Bewegungsfreiheit, auch Erwachsene sitzen hinten bequem. Und an Platz für Gepäck fehlt es auch nicht, ebenso kann Sperriges gut verstaut werden. Am Umfang der Ausstattung gibt's wenig auszusetzen, sogar eine Klimaautomatik ist serienmäßig an Bord. Leider sind aber Xenonscheinwerfer nicht zu haben. Eine Empfehlung ist der 1,6 l Benziner nicht, er müht sich ziemlich ab, um den schweren Wagen auf Trab zu halten und dröhnt dazu ab 3.400 U/min. Allzu sparsam läuft er zudem nicht, vor allem wenn man ihn mehr fordert. Das präzise Fünfgang-Handschaltgetriebe ist gut abgestuft; für knapp 1.200 € gibt's eine Automatik. Fazit: fährt komfortabel, ist leicht bedienbar und bietet ordentlich Platz, macht zudem einen ausgesprochen soliden Eindruck. Was die Variabilität anbelangt, kann er mit manchem Konkurrenten nicht ganz mithalten.

Preislich nicht mehr auf Discount-Niveau, in diesem Falle fast 20.000 €. **Karosserievarianten:** Schrägheck und Kombi. **Konkurrenten:** Chevrolet Nubira Kombi, Ford Focus Kombi, KIA Cee'd Sporty Wagon, Opel Astra Caravan, Volvo V50, VW Golf Variant.

- + viel Platz vorne vorn und hinten
- + bequeme, wohlgeformte Sitze
- + sicheres Fahrverhalten
- + viel (Sicherheits-)Ausstattung
- schlechte Sicht schräg hinten
- kein Xenon erhältlich
- keine Parksensoren erhältlich
- Motor dröhnt
- erhöhter Verbrauch
- hinten kurze Kopfstützen



Karosserie/Kofferraum

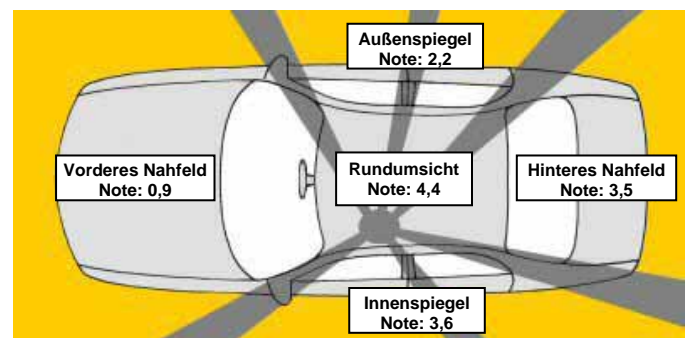
Note 2,5

Verarbeitung

Note: 2,7

- + Die Verarbeitung des Hyundai i30cw ist tadellos, die Karosserie gefällt mit gleichmäßig schmalen Spaltabständen und einer sauberen Lackierung. Auch der Innenraum gibt keinen Anlass zur Kritik, die verwendeten Materialien sind von recht guter Qualität und sauber verbaut. Die Türausschnitte sind nach außen ordentlich gegen Verschmutzen abgedichtet. Kunststoffabdeckungen schützen die Türschweller vor Kratzern durch Schuhe. Auf dem Dach darf Gepäck bis 80 kg transportiert werden.
- Der Motorraum ist unten offen - der Motor verschmutzt daher schnell und Luftverwirbelungen erhöhen den Verbrauch. Gänzlich ungeschützt gegen Parkrempler und fremde Autotüren zeigen sich die Stoßfänger und Flanken des i30cw, sie sind durchgehend lackiert und müssen ohne Leisten auskommen - so führen schon kleine Missgeschicke zu teuren Reparaturen. Der Wechsel der Scheinwerferlampen gestaltet sich aufwändig und zwingt den

Laien zu einem teuren Werkstattbesuch. Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Um es erreichen zu können muss der Kofferraum ausgeräumt sein.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterposten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

Sicht

Note: 2,9

- + Die Außenspiegel sind elektrisch einstell-, beheiz- und anklappbar, sie bieten gute Sicht nach hinten. Die Kopfstützen der Rückbank lassen sich versenken und behindern so die Sicht nach hinten nicht. Die Abmessungen der Karosserie kann man insgesamt gut abschätzen.
- Die Rundumsicht fällt nicht gut aus, vor allem die breiten C-Säulen schränken die Sicht deutlich ein. Xenonscheinwerfer gibt es auch nicht gegen Aufpreis. Ein automatisch abblendender Innenspiegel, sowie Regen- und Lichtsensoren sind für diese Ausstattungsvariante nicht erhältlich. Parksensoren sind ebenfalls keine zu haben.



Die versenkbaren Kopfstützen verbessern die Sicht nach hinten, die breiten C-Säulen beeinträchtigen aber den Blick nach schräg hinten sehr.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,4

- + Mit einer praktischen Fernbedienung lassen sich die Türen ent- und verriegeln. Günstig für den Zustieg vorn ist der sehr niedrige Schweller, auch die Sitzhöhe ist mit 56 cm über der Straße zufriedenstellend. Hinten kann man gut ein- und aussteigen. Die Türbremsen sind kräftig und können die Türen auch an Steigungen zuverlässig halten.
- Wenn der Schlüssel nicht im Zündschloss steckt, kann man sich leicht versehentlich aussperren.

Kofferraum-Volumen*

Note: 2,2

- + Das Gepäckabteil des i30cw fasst im Normalfall zufriedenstellende



Mit 360 l Kofferraumvolumen liegt der cw klar vor seinem Pendant mit Schrägheck (275 l).

360 l. Legt man die Rücksitzlehnen um, erweitert sich der Stauraum auf gute 770 l (gemessen bis Fensterunterkante). Sperriges hat gut Platz.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 1,6

- Personen mit einer Größe über 1,85 m können sich leicht den Kopf an der geöffneten Heckklappe stoßen.
- + Die Kofferraumklappe lässt sich leicht öffnen und schließen, die Griffmulde ist günstig in der Kofferraumklappenverkleidung untergebracht. Die Klappe gibt eine große Ladeöffnung frei, wobei dies der Bruder KIA Cee'd Sporty Wagon (der auf der gleichen Plattform basiert) mit seiner ins Dach gezogenen Heckklappe etwas besser kann. Das Gepäckabteil ist insgesamt zweckmäßig und mit seinem rechteckigen Format gut nutzbar.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,3

- + Zum Verstauen von Kleingepäck sind einige Fächer unter dem Kofferraumboden vorhanden. An den Verzurrösen am Kofferraumboden kann man das Gepäcknetz anhängen, das kleine Gegenstände festhält. Klappt man die asymmetrisch geteilte Rücksitzlehne um, entsteht eine fast ebene Fläche, der Klappmechanismus funktioniert einfach.
- Es gibt keine Befestigungsmöglichkeit für ein Trennnetz.

Innenraum

Note 2,0

Bedienung

Note: 2,1

- + Insgesamt lässt sich der i30cw einfach und ohne lange Eingewöhnung bedienen. Schalthebel und Lenkrad liegen gut zur Hand, letzteres ist in Höhe und Reichweite einstellbar. Ein Bordcomputer, der u.a. den Durchschnittsverbrauch anzeigt, ist vorhanden. Die Instrumente liegen günstig im Blickfeld des Fahrers und verfügen über einen guten Kontrast. Die Klima-Bedienelemente sind recht hoch in der Mittelkonsole und damit günstig in Reichweite des Fahrers positioniert, in ihrer Anordnung aber nicht allzu praktisch und designtechnisch verspielt. Das gilt auch für das CD-/MP3-Radio. Alle vier Fenster lassen sich elektrisch betätigen. Im Innenraum gibt es ausreichend Ablagen (u.a. Lehnentaschen, Fächer in allen Türverkleidungen usw.).
- Das Display von Radio und Klimaeinheit hat wenig Kontrast,



Modernes Design, gute Funktionalität und eine saubere Verarbeitungsqualität kennzeichnen den neuen Hyundai i30.

nachts blendet die grelle blaue Beleuchtung und verschlechtert die Ablesbarkeit. Das Display vom Bordcomputer ist tagsüber, wenn das Fahrlicht an ist, kaum mehr ablesbar. Bei Zündung aus geht der eingeschaltete Wischer nicht in die Ruhestellung zurück, dann funktionieren auch die Fensterheber nicht mehr. Antippautomatik gibt's nur an der Fahrertür und auch da nur zum Öffnen. Hinten vermisst man Leseleuchten.

Raumangebot vorne* Note: 1,7

+ Auf den Vordersitzen finden Personen bis zu einer Größe von 1,90 m bequem Platz. Die Innenbreite ist üppig für diese Klasse, man hat ein großzügiges und angenehmes Raumgefühl.

Raumangebot hinten* Note: 1,6

+ Hinten können sogar 2 m große Personen sitzen (wenn die Vordersitze für 1,85 m große Insassen eingestellt sind), die Bein- und Kopffreiheit ist großzügig bemessen, ebenso die Innenbreite. So ergibt sich ein angenehmes Raumgefühl auf der Rückbank.



Hinten wird ein üppiges Raumgefühl vermittelt. Personen bis 1,90 m Körpergröße haben ausreichend Platz.

Komfort Note 2,3

Federung Note: 2,4

+ Die Fahrwerksabstimmung ist ausgewogen und tendenziell eher straff ausgelegt. Lange wie kurze Fahrbahnebenheiten werden gut abgefedert. Auch kleine Bodenwellen bereiten der Federung wenig Probleme. Fahrbahnvertiefungen wie Kanaldeckel und Spurrillen schluckt das Fahrwerk zufriedenstellend, das Auto liegt relativ ruhig auf der Straße, Aufbaubewegungen sind gut gedämpft. Auch bei Beladung ändern sich diese Eigenschaften nur wenig. Bei schneller Kurvenfahrt wankt die Karosserie durchschnittlich.

Sitze Note: 2,2

+ Die Vordersitze sind gut und körpergerecht geformt und bieten den Insassen festen Halt; die Polsterung ist recht straff, die Lehnen sind hoch genug. Für den Fahrersitz gibt es serienmäßig eine einwegige Lordosenstütze. Außer für den Fahrer bietet der Wagen für alle Außenplätze Haltegriffe am Dachhimmel. Auch auf der Rückbank sitzt es sich recht bequem, der Sitzkomfort der etwas weicheren Polsterung ist gut.
 - Die Lehnen der Vordersitze lassen sich nur grob justieren und der

Beifahrersitz ist nicht in der Höhe einstellbar.

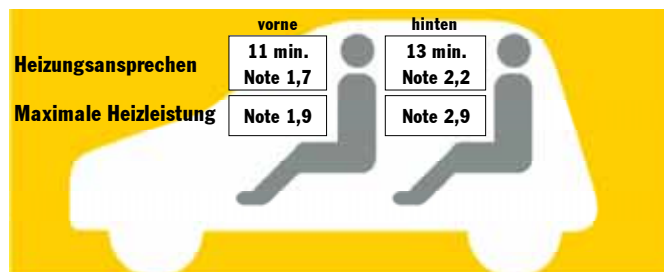
Innengeräusch Note: 3,7

Der gemessene Geräuschpegel ist schon bei Autobahntempo (ca. 130 km/h) recht hoch. Windgeräusche dagegen bleiben auch bei noch höherem Tempo eher niedrig. Störend ist vor allem das dominante Motordröhnen, das ab 3.400 U/min kontinuierlich zu nimmt.

Heizung, Lüftung Note: 1,8

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer) Die Heizung braucht etwas Zeit, um den hinteren Bereich des Innenraums auf angenehme Temperaturen zu bringen; Ansprechen und Heizwirkung sind zufriedenstellend.

+ Vorne spricht die Heizung gut an und zeigt eine sehr gute Heizwirkung. Eine Klimaautomatik gibt es serienmäßig, sie lässt sich fein dosieren und bietet zahlreiche Einstellmöglichkeiten. Ein Pollenfilter, der Allergiker freuen dürfte, ist auch an Bord. Erfreulich: die hinteren Türfenster lassen sich vollständig öffnen, nicht selbstverständlich in dieser Klasse.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb Note 2,6

Fahrleistungen* Note: 2,8

Der 1,6 l Benziner hat es nicht einfach mit dem schweren Auto, schafft es aber, wenn man ihn fleißig ausdreht, für ordentliche Fahrleistungen zu sorgen. Dann kann man auch halbwegs flott überholen.

Laufkultur Note: 3,0

Der Benzin-Motor läuft weitgehend frei von Vibrationen, nur das Dröhnen über 3.400 U/min stört enorm - hier zeigt der 1,6 l Dieselmotor deutlich mehr Laufkultur.

Schaltung Note: 2,3

+ Die Vorwärtsgänge sind präzise geführt und lassen sich leicht wechseln, die Wege sind nicht lang.
 - Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe. Manchmal lässt sich der erste Gang schwer einlegen.

Getriebeabstufung Note: 2,0

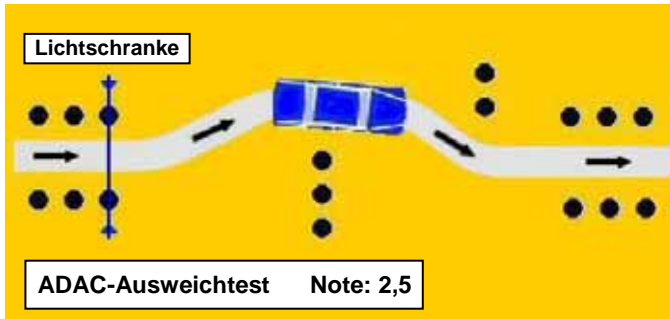
+ Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Beim Beschleunigen passen die Übergänge, denn für jeden Geschwindigkeitsbereich steht eine geeignete Übersetzung zur Verfügung.

Fahreigenschaften Note 2,2

Fahrstabilität Note: 2,3

+ Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil. Die

Lenkung fühlt sich stramm an und zentriert deutlich, der Fahrer hat ein sicheres Gefühl. Auch Längsrillen und Fahrbahnverwerfungen bringen den Hyundai kaum aus der Ruhe. Auf weniger griffiger Fahrbahn unterstützt die serienmäßige Traktionskontrolle beim Beschleunigen, dass die Räder weniger durchrutschen. ADAC-Ausweichtest: Der i30 lässt sich präzise durch den Parcours dirigieren, zeigt keinerlei Anstalten zum Ausbrechen oder gar Schleudern, ESP ist gut abgestimmt.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten

Note: 2,0

- + Das Fahrzeug untersteuert in sehr schnell durchfahrenen Kurven, mit diesem Fahrverhalten kommen auch weniger geübte Fahrer zurecht. In kritischen Situationen, wenn das Auto auszubrechen droht, unterstützt wiederum das serienmäßige elektronische Stabilitätsprogramm. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig. Auch beladen bleibt der Kompakt-Kombi in Grenzsituationen gut beherrschbar.

Lenkung*

Note: 2,5

Die Lenkung spricht schnell an, selbst wenn das Tempo höher ist. Sie ist zielgenau und vermittelt guten Kontakt zur Fahrbahn. Beim Rangieren ist der Kraftaufwand am Lenkrad angenehm niedrig, allerdings ist der Wendekreis mit 11,7 m nicht gerade klein.

Bremse

Note: 1,9

- + Für eine Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der i30cw durchschnittlich etwa 38 m (Mittel aus zehn Vollbremsungen, halbe Zuladung, Reifen 205/55 R16). Die Bremse erweist sich auch nach der zehnten Messung als standfest, Fading tritt nicht auf. Ansprechen und Dosierbarkeit sind gut; der Bremsassistent sorgt in Schrecksituationen für vollen Bremsdruck und kann im Notfall den Anhalteweg um wertvolle Meter reduzieren.

Sicherheit

Note 2,5

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

Note: 2,7

- + Der Hyundai i30cw verfügt in allen Motor- und Ausstattungsvarianten serienmäßig über ESP und einen Bremsassistent sowie Rückstrahler, die in geöffneten Vordertüren den rückwärtigen Verkehr warnen. Das zählt heutzutage zur Grundausstattung.
- Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,3

- + Der neue Hyundai i30cw verfügt serienmäßig über Front- und Seitenairbags vorn sowie von vorne nach hinten durchgehende seitliche Kopfairbags. Optisch und akustisch (nur für vorne) wird das Anschnallen für alle Sitzplätze angemahnt. Beim EuroNCAP-Crashtest erreicht er so spielend vier Sterne und verfehlt den fünften nur knapp. Die vorderen Kopfstützen bieten auch Personen mit 1,85 m Größe optimalen Schutz. Sie sind "aktiv" ausgelegt, außerdem lässt sich bei ihnen der horizontale Abstand zum Kopf einstellen. An den stabilen Bügeltürgriffen kann nach einem Unfall, wenn die Türen verklemmt sind, hohe Zugkraft zum Öffnen angebracht werden.
- Hinten bieten die Kopfstützen nur Personen bis zu einer Größe von 1,65 m optimale Sicherheit.

Kindersicherheit

Note: 2,1

- Drei Kindersitze gleichzeitig können hinten kaum montiert werden, da der mittlere Sitz die Gurtschlösser der äußeren Plätze verdeckt.
- + Die meisten Kindersitzsysteme kann man problemlos montieren. Die Gurte der Rückbank sind ausreichend lang und die Gurtschlösser kurz genug und fixiert, um das Angurten zu erleichtern. Auf den Außensitzen sind auch Isofix-Verankerungen vorhanden, die für eine besonders sichere Fixierung der entsprechend ausgestatteten Kindersitze sorgen können. Der rechte Front-Airbag lässt sich mittels Zündschlüssel deaktivieren, dann kann auch auf dem Beifahrersitz eine Babyschale Verwendung finden.
- Die Fensterheber haben zwar keine Antippsfunktion zum Schließen, sollten aber dennoch mit einer Einklemmsicherung ausgestattet sein.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Die Karosserie ist weitgehend glattflächig und im Bugbereich nachgiebig. Auch harte Konturen unter der Motorhaube liegen tief darunter. So ist das Risiko schwerer Verletzungen für Fußgänger bei einem Zusammenstoß nicht so hoch. Dadurch erhält der Wagen beim EuroNCAP-Fußgänger-crash zwei von vier möglichen Sternen.

Verbrauch/Umwelt

Note 2,4

Verbrauch*

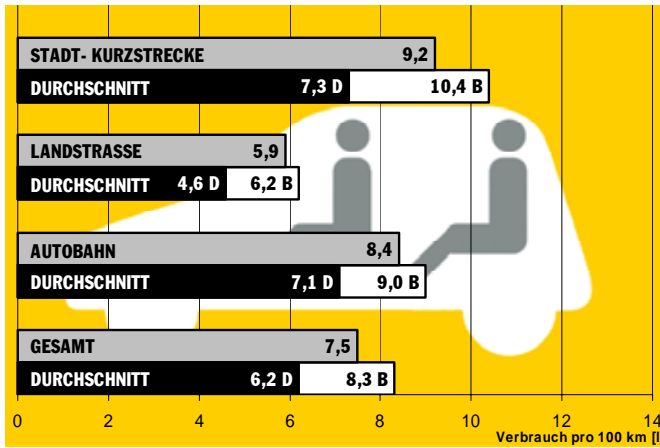
Note: 3,7

Beim Kraftstoffkonsum kann sich der 1,6 l Motor im i30cw kein Ruhmesblatt abholen, 7,5 l Super pro 100 km im Durchschnitt sind heutzutage kaum noch befriedigend. Innerorts liegt der Verbrauch sogar bei 9,2 l, außerorts bei 5,9 l und auf der Autobahn bei 8,4 l/100 km. Diese Prüfstandswerte lassen sich auch nur bei zurückhaltender Fahrweise erzielen, wer gerade auf der Autobahn etwas flotter unterwegs ist, muss mit Werten um die 11 l/100 km kalkulieren. Der gleich große Dieselmotor ist erheblich sparsamer (fast 2,5 l/100km).

Abgas

Note: 1,0

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.
- Der gemessene CO₂-Ausstoß beträgt 169 g/km und liegt damit deutlich über der angestrebten Grenze von 120 g/km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,6

Betriebskosten

Note: 2,8

Die Ausgaben für den Betrieb ergeben sich hauptsächlich aus den Aufwendungen für den Kraftstoff. Da der getestete Benzinmotor nicht gerade zu den sparsamen Naturen gehört, sind die Kosten entsprechend höher.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 3,0

Erstmalig ist nach 15.000 km, danach alle 20.000 km oder jeweils spätestens nach 12 Monaten eine Wartung fällig. Der 1,6 Liter Benzinmotor des Hyundai besitzt eine Steuerkette, sodass ein oftmals teurer Zahnriemenwechsel entfällt.

- + Hyundai verbaut nach eigenen Angaben eine langlebige Auspuffanlage und gewährt eine dreijährige Herstellergarantie - ohne Kilometerbegrenzung. Die Ausgaben für den Reifenersatz sind niedrig, wenn man mit der kostengünstigen Seriengröße fährt.
- Vor allem auch für Wenig- bis Normalfahrer bringt die jährliche

Wartung häufigere Werkstattaufenthalte mit sich.

Wertstabilität

Note: 3,5

Im Klassenvergleich lässt der "Familientransporter" einen noch durchschnittlichen Restwert erwarten. Zum Nachteil gereichen wird ihm wahrscheinlich sein wenig attraktiver Benzinmotor, der keine besonderen Stärken zeigt und zudem vor allem beim Verbrauch nicht punkten kann.

Kosten für Neuanschaffung

Note: 3,2

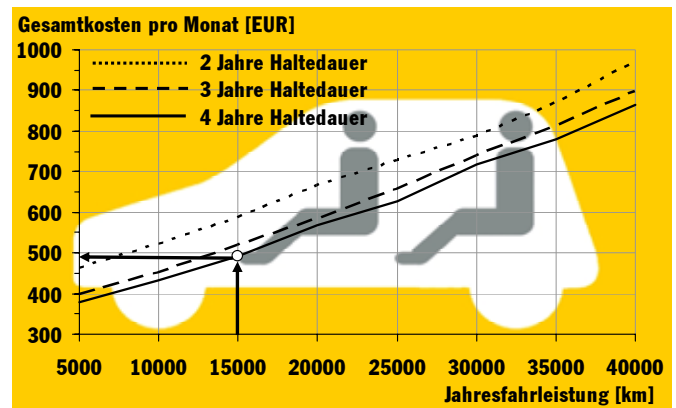
Mit 19.790 Euro kann man beim Hyundai i30cw 1.6 Comfort nicht mehr von einem Sonderangebot sprechen, dennoch geht der Preis angesichts des Gegenwerts in Ordnung, denn die Ausstattung beinhaltet alles notwendige, um das Fahren komfortabel und angenehm zu gestalten; so sind beispielsweise Klimaautomatik, CD-Radio und allerlei elektrische Helferlein mit an Bord.

Fixkosten

Note: 2,7

Für ein derartiges Fahrzeug ist die Typklasseneinstufung in der Voll- und Teilkasko zufriedenstellend.

- Die Einstufung in der Haftpflichtversicherung dagegen ist hoch und verhindert eine bessere Benotung.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 491 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.6	2.0	1.6 CRDi	2.0 CRDi
Aufbau/Türen	KB/5	KB/5	KB/5	KB/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1591	4/1975	4/1582	4/1991
Leistung [kW(PS)]	90(122)	105(143)	85(116)	103(140)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	154/4200	186/4600	255/1900	305/1800
0-100 km/h[s]	11,5	11,1	11,9	10,7
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	192	205	188	205
Verbrauch pro 100 km [l]	7,5S	8,2S	5,5D	6,2D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	18/18/17	18/19/17	20/20/22	20/22/22
Steuer pro Jahr[Euro]	108	135	247	308
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	467	568	462	559
Grundpreis[Euro]	17.490	23.090	18.490	24.290

Aufbau:

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster

KB = Kombi

KT = Kleintransporter

TR = Transporter

GR = Großraumlimousine

BU = Bus

GE = Geländewagen

PK = Pick-Up

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.

VK = Vollkasko

TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin

S = Superbenzin

SP = SuperPlus

D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1591 ccm
Leistung	90 kW (122 PS)
bei	6200 U/min
Maximales Drehmoment	154 Nm
bei	4200 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/65R15
Reifengröße (Testwagen)	205/55R16H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	11,3 m/11,75 m
Höchstgeschwindigkeit	192 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	11,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	7,3 s
Bremsweg aus 100 km/h	38 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	7,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	9,2/5,9/8,4 l
CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test	152 g/km/ 168 g/km
Innengeräusch 130 km/h	72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4475 mm/1775 mm/1565 mm
Leergewicht/Zuladung	1300 kg/520 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	360 l/770 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	550 kg/1200 kg
Dachlast	80 kg
Tankinhalt	53 l
Reichweite	705 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie	10 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	138 Euro
Monatliche Werkstattkosten	48 Euro
Monatliche Fixkosten	74 Euro
Monatlicher Wertverlust	231 Euro
Monatliche Gesamtkosten	491 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	18/18/17
Grundpreis	19.790 Euro

Ausstattung

Technik

Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	1.190 Euro
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Audioanlage	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Skisack/Durchladelupe	nicht erhältlich

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstellbar/ beheizbar	Serie
Lackierung Metallic	450 Euro
Schiebe-Hubdach	790 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)2,3

Karosserie/Kofferraum	2,5
Verarbeitung	2,7
Sicht	2,9
Ein-/Ausstieg	2,4
Kofferraum-Volumen*	2,2
Kofferraum-Zugänglichkeit	1,6
Kofferraum-Variabilität	2,3
Innenraum	2,0
Bedienung	2,1
Raumangebot vorne*	1,7
Raumangebot hinten*	1,6
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	2,3
Federung	2,4
Sitze	2,2
Innengeräusch	3,7
Heizung, Lüftung	1,8
Motor/Antrieb	2,6
Fahrleistungen*	2,8
Laufkultur	3,0
Schaltung	2,3
Getriebeabstufung	2,0
Fahreigenschaften	2,2
Fahrstabilität	2,3
Kurvenverhalten	2,0
Lenkung*	2,5
Bremse	1,9
Sicherheit	2,5
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme ...	2,7
Passive Sicherheit - Insassen	2,3
Kindersicherheit	2,1
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,4
Verbrauch*	3,7
Abgas	1,0
Wirtschaftlichkeit*	2,6
Betriebskosten*	2,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	3,0
Wertstabilität*	3,5
Kosten für Neuanschaffung*	3,2
Fixkosten*	2,7

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Juni 2008